

... an diesem Tage ...  
die zum Posten spielten. Vor Präsident. Aktuar  
Dittel Jos.

Versammlung v. 18. August 1935.

Am Sonntag den 18. August war Versammlung auf  
der Theaterbühne. Es wurde ein neuer Präsident,  
Herr Walter, Vizepäsident Hargelisch Otto u. als  
Aktuar Herr Hargelisch Jos. Schreiner gewählt. Nach-  
dem verkürzten wir uns den Rest des Nachmittages  
mit Tanz. Alle Spieltage gingen gut u. friedlich  
zu Ende. Dafür muss unser Herr Herr Hargelisch Jos.  
speziell danken. Auch finanziell konnte gut abge-  
schlossen werden, weil die Kantine ausgezeichnet  
schaffen hatte, was wir unserem Kantine Leiter  
Hellig zu verdanken hatten. Aktuar. der Präsident  
Dittel Jos. Minniq Walter

4. Versammlung vom 12. Okt. 1935.

Am Samstag Abends um 8 Uhr war der Skiklub  
zu einer Versammlung einberufen. Diesem folgten  
18 Mitglieder. Es wurden die Rechnungen entgegen-  
genommen u. das Protokoll vorgelesen, worin die  
Arbeiten kurz erwähnt waren, die uns das Theater  
bereitete. Nachdem wurde beschlossen am Montag  
Abends das Blech zur Bedachung der Bühne in  
Börsel zu holen, wozu jeder freundlich eingeladen  
sei. Zum Wohl des Skiklubs wurde ein Glas  
Fendant getrunken. Damit war die Versammlung  
geschlossen.

Aktuar.

Dittel Jos.

Präsident.

Minniq Walter.

Versammlung v. 15 Dez. 1935.

Am Sonntag nach der hl. Messe wurde der Ski-Club ins Schulhaus einberufen. Es wurde das Winterprogramm 1935-36 vorgelesen. Es betraf sich auf das St. Stephans-Skirennen in Genoiols, das Bezirksrennen in Betten u. den Staffettenlauf am Ostermontag, Piederals.

126

Der Präsident der Aktuar  
Winnig Walter Mittel Jrs.

Versammlung v. 5 Mai 1936.

Am Dienstag Abend nach der Maiandacht war der Ski-Club zu einer Versammlung einberufen. Es wurden die Rollen verteilt, vom Theater das wir im Sommer auf der Alpe spielen wollen. Es werden zwei Spiele vorgeführt. Das Hauptspiel trägt den Titel „Tenantius“ u. das Lustspiel „Die Brautochau der Reinertlös“ vom Theater wird, um allen entgegen zu kommen folgender Mapon verwendet. Übersteigt der Reinertlös den Betrag von 400 fr. so wird die Hälfte auf die Spieler gleichmäßig verteilt,  $\frac{1}{4}$  fällt der Vereinskasse zu u.  $\frac{1}{4}$  wird zu einem Ausflug, oder der Besteuerung einer Gemeindefahne, je nach Überkommen verwendet. Erreicht der Gewinn die Höhe v. 4 nicht, so wird die eine Hälfte gleichmäßig verteilt, die andere Hälfte kommt der Vereinskasse zu. Jeder Spieler wurde aufgemuntert, nach Kräften beizustehen zum Gelingen des Spieles. Damit war die Versammlung geschlossen.

Der Präsident der Aktuar.